

Ferienaktion Münster



Vorbereitung der Ferienaktion Radiowerkstatt in drei Städten

Das Projektteam im Wissenschaftsladen hat zunächst Kontakt zu den Radiowerkstätten in Bonn, Münster und Dortmund aufgenommen und den Medienreferenten Said Suma von der Radiowerkstatt Bonn für ein Referat zum Thema „Radiowerkstatt mit Kindern“ eingeladen. Diese Einführung war eines der Themen beim ersten vorbereitenden Seminar, zu dem zwölf Multiplikator/innen aus Bonn, Dortmund und Münster in den Wissenschaftsladen kamen. Die pädagogischen Fachkräfte aus den drei Regionen wurden zuvor über verschiedene Netzwerke u.a. auch über die Studienseminare der Hochschulen für das Projekt gewonnen. Sie haben das Programm für die Ferienaktionen in den drei Städten entwickelt. Dazu wurden sie an zwei Wochenendseminaren durch Hintergrundinformationen, Materialien, Rollenspielen und Tipps zur Projektplanung geschult. Sie haben zusammengetragen, welche Möglichkeiten die einzelnen Städte bieten und haben dazu auch im Internet recherchiert. Angeleitet vom Projektteam im Wissenschaftsladen haben sie das Programm für die Ferienwochen ausgearbeitet. Darüber hinaus fanden mehrere Treffen und zwischenzeitliche Absprachen innerhalb der drei Arbeitsgruppen statt. Sie haben vor Ort Kontakte zu Interviewpartnern von Umweltorganisationen, Firmen und Kommunen aufgebaut sowie nach

Besichtungsmöglichkeiten von Solaranlagen, Windrädern etc. geschaut. Bis zu den Ferienaktionen tauschte sich die Projektleitung im Wissenschaftsladen kontinuierlich mit den Projektteams der Städte über den Fortgang der Planungen per Mail und Telefon aus und unterstützte sie bei Problemen und Fragen z.B. die Vermittlung von Kontakten zu Interviewpartnern.

Die Projektteilnehmenden hatten vor der Ferienaktion die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu Erster Hilfe in einem Kurs speziell für Kinder aufzufrischen.

Ziele der Multiplikatoren in den Ferienaktionen war es,

- den Kindern ein Gefühl für den eigenen Energieverbrauch vermitteln
- Energieverbrauch und -nutzung anderer Länder kennen lernen
- Neugierde für erneuerbare Energien zu wecken
- zu nachhaltigem Verhalten anstoßen
- die sozialen Kompetenzen zu fördern
- die Medienkompetenz zu fördern.

Durchführung der Radiowerkstätten

Im Sommer 2010 fanden die Radiowerkstätten in Bonn, Dortmund und Münster als fünftägige Ferienaktion statt. Insgesamt haben 45 junge Teilnehmer/innen als EE-Reporter (EE= Erneuerbare Energien) mit Unterstützung der zuvor geschulten Multiplikatoren Radiobeiträge erstellt, die nachfolgend im Lokalradio gesendet wurden. Die Kinder haben so viel Material gesammelt, dass Beiträge von bis zu einer Stunde entstanden sind. Für die Radiobeiträge interviewten die 7 bis 13-jährigen Kinder u.a. Experten aus Nord und Süd, befragten Passanten in ihrer Stadt zu Energiethemen, berichteten über Solar-Exkursionen, gaben Bastelanleitungen für Windräder. Die einzelnen Aspekte waren zuvor im Rahmen der Werkstattwochen erarbeitet und von den jungen Teilnehmer/innen aufbereitet worden, um sie den jungen und auch erwachsenen Radiohörern zu vermitteln. Die Kinder haben unter Anleitung die Fragen für die Interviews selbst entwickelt, die Originaltöne aufgenommen, Aspekte für den Beitrag ausgewählt, am PC die O-Töne bearbeitet, Moderationen geschrieben und im Studio aufgenommen.

Ferienaktion Münster: 26.bis 30.7.2010

Zeitraumen: 26. bis 30. Juli 2010; Montag bis Freitag von 9.00-16.30 Uhr

Kooperationspartner: Bennohaus Münster

Das Bennohaus ist eine soziokulturelle und medienpädagogische Einrichtung im Münsteraner Ostviertel, die allen Bürger/innen, insbesondere Kindern, Jugendlichen, Senioren und Seniorinnen offen steht. Das Bennohaus ist Treffpunkt, Kulturprogramm, Bildungseinrichtung und Zentrum zur Vermittlung von Medienkompetenz. Im Bürgerfunk steht der Zugang zum Radio allen Interessierten offen.

Das Ferienprogramm im Bennohaus „Münster unter Strom – wie viel Energie hast Du?“ war in ein zweiwöchiges ganztägiges Angebot eingebettet und im Ferienprogramm der Einrichtung beworben worden. Neben einem Radiobeitrag hat das Team im Bennohaus auch einen Film gedreht. Die großzügigen Räumlichkeiten und die zusätzlichen Betreuer aus dem Bennohaus ermöglichten 24 Kindern die Teilnahme an der Ferienaktion.



Kinder bei Bau eines Aufwindkraftwerkes

Programm am 1. Tag

- Spiele
- Einführung in das Thema
 - Was ist Energie? Übungen und Experimente zur Energieproduktion: Hände reiben, Energie durch Licht, Energie durch Sonnenlicht
 - Wo wird Energie genutzt? Wer braucht Energie und wofür? Energie-Quiz: Die Kinder bekamen die Aufgabe die verschiedenen Energieformen (Wasser, Wind, Sonne, Bioenergie) pantomimisch darzustellen.
 - Welche Formen von Energie gibt es noch? Den Kindern erklären, wie das Sonnenlicht als Energie für das Pflanzenwachstum genutzt wird.
 - Woher kommt Energie? Erläuterung der verschiedenen Energiequellen anhand von Bildern (Solar, Wind, Wasser, Bioenergie, Atomenergie, Kohle)
- Einführung in die Technik (Radio, Fernsehen)
- Produktion eines Trailers
- Abschlussrunde mit den Kindern



Programm am 2. Tag

- Spiele
- Radio-Umfrage
 - Beispiele:
 - Wie funktioniert eine Umfrage?

- mit den Kindern Fragen entwickeln (zunächst Wissensstand der Kinder abfragen und gemeinsam mit ihnen Fragen entwickeln). Ergebnis: Vier Fragen für die Passantenbefragung: 1. Wissen Sie was erneuerbare Energien sind? 2. Welche erneuerbaren Energien kennen Sie? 3. Benutzen Sie denn erneuerbare Energien? Wobei? Warum nicht? 4. Was tun Sie, um Strom zu sparen?

- von Problemsituation ausgehen (die Kinder sollten sich überlegen, wer sie als Reporter sind, von welchem Sender sie sind und warum und was sie die Verbraucher fragen wollen. Ergebnis: Ein Name des Radio Senders wurde entwickelt und dazu ein Logo gestaltet.

- Radio-Basteltipps
 - Teebeutelrakete
 - Wasserrad
 - Aufwindkraftwerk aus schwarzer Pappe und Teelicht
 - Biogaserzeugung mit Hefe, Zucker und Wasser
- Pressebesuch
- Abschlussrunde mit den Kindern



Experiment Biogasproduktion

Programm am 3. Tag

- Spiele
- Vorbereitung Interview Nütec e.V. – Natürliche Überlebenstechnik Münster
- Vorbereitung Straßenumfrage: mit den Kindern Fragen entwickeln, ins Mikro sprechen trainieren, Text-Karten schreiben, Radionamen und Logo mit den Kindern entwickeln
- Straßenumfrage durchführen (Passanten aus Münster): Was sind EE?, Welche EE kennen Sie? Nutzen Sie EE? Was tun Sie, um Strom zu sparen.
- Umwelt-Infos für den Radiobeitrag zum Thema Strom sparen, Nachrichten zur Ölplattform
- TV-Reportage vorbereiten: Fragen entwickeln, den Moderator bestimmen, Training mit der Kamera, Studiodekorationen erarbeiten
- Interview mit einem Vertreter von Nütec e.V., Demonstration verschiedener Solarspielzeuge (Autos, Windmühle, Flugzeuge)
- Filmrisches Umwelt-Quiz aufnehmen, Themen: Wasserverbrauch in verschiedenen Ländern, zur Umweltkatastrophe durch den Austritt von Rohöl aus dem undichten Bohrloch am Golf von Mexiko, zum Kohlendioxidausstoß verschiedener Verkehrsmittel
- Filmischer Beitrag „Was man nicht mit Atommüll tun sollte“
- Produktion der Klangreise für das Radio
- Abschlussrunde mit den Kindern



Vor dem Straßeninterview wird erst mal im Haus geübt

Programm am 4. Tag

- Spiele
- Ausflug zum Freilichtmuseum Mühlenhof, Münster. Der Mühlenhof zeigt ein kleines Dorf mit original historische Bauten aus dem 17./18 Jahrhundert, und zwar ein Mühlenhaus, den Gräftenhof mit Backhaus, Rossmühle, Spieker, Schmiede, Schreinerei und einer Schule. Die Bockwindmühle gehört zum ältesten Windmühlentyp in Westfalen. Hier konnten die Kinder sich mit früher Windenergienutzung beschäftigen und erfahren wie die Menschen damals lebten.
- Klangreise: Tonaufnahmen vom Bauernhofleben, Aufnahme der Fragen des Moderators
- Den Besuch haben die Kinder nicht nur für den Radiobeitrag, sondern auch für den Film film als Zeitreise verarbeitet unter dem Motto: Wie haben die Menschen vor 300 Jahren ohne Strom gelebt?
- Abschlussrunde mit den Kindern

Programm am 5. Tag

- Spiele
- Nachbearbeitung
 - Moderationen ergänzen und aufnehmen
 - Nachvertonung
 - Nachdrehen
 - Musik aussuchen
- Abschlussrunde mit den Kindern

Sendung: am 7. August 2010, Antenne Münster

Zeitungsbericht: „Das Benno-Haus unter Strom“, Münstersche Zeitung vom 28.7.2010

Teilnehmer: 24 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren; vier Multiplikator/innen aus dem Projekt sowie neun weitere Betreuer aus dem Bennohaus, Interviewpartner, Passanten in der Münsteraner Innenstadt, Medientrainerin: Alexandra